



Modeschülerin Celina Mayr hat neue Kleider für das Salzburger Christkind und die Engerl entworfen.

BILD: MODESCHULE

Hallein stattet den Christkindlmarkt aus

HALLEIN, SALZBURG. Die Eröffnung des Salzburger Christkindlmarktes am 19. November steht heuer ganz im Zeichen Halleins. Nicht nur der Christbaum kommt aus der Keltentadt, sondern auch der Christbaumschmuck und die Entwürfe für die Kleider des Christkinds und der Engel. Bei der Eröffnung um 17 Uhr wird Bürgermeister Gerhard Anzengruber mit der Halleiner Bürgergarde einmarschieren, begleitet von der Bürgerkorpskapelle der Stadt.

Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen Hallein-Stadt und Hallein-Neualm sowie der Volksschule Rif sind

Schüler basteln Christbaumschmuck

derzeit dabei, für den Christbaum am Domplatz entsprechenden Christbaumschmuck anzufertigen. Es handelt sich um wunderschöne, weihnachtliche Motive, die dann

den Weihnachtsbaum zieren werden.

Zudem wird nicht nur der Christbaum, sondern auch das Christkind und die Engerl in Gewänder aus Hallein gehüllt: Celina Mayr aus Elixhausen, Schülerin der Modeschule Hallein, hat mit ihren Entwürfen den Schul-

Modeschülerin entwarf Kleider für Christkind

wettbewerb um die Neueinkleidung des Salzburger Christkinds und seiner Engel gewonnen. Ziel war es, in die Neuentwürfe sowohl kreative als auch regionaltypische Elemente einfließen zu lassen. „Auf der Vorderseite des Kleides ist eine Sternform sichtbar, die an den Stern von Bethlehem am Nachthimmel erinnert. Die Glitzerelemente am Stoff symbolisieren den Sternentaub“, erklärt die 17-Jährige. Geschneidert werden die Entwürfe von den Profischneiderinnen des 1. Salzburger Kostümverleihs.

PET